





# Evaluation in Wissenschaft und Forschung

Beiträge zu  
einer aktuellen Debatte

- 10 Evaluation – ein Ausblick auf die Vergangenheit  
*Von Martin Hose*
- 16 Riskante Abwägungen zwischen Neugier und Nutzen  
*Von Jörg Hacker und Stefan Artmann*
- 20 Jenseits von Ritual und Standardprozedur:  
Zur „guten Praxis“ institutioneller Evaluationen im  
Wissenschaftssystem  
*Von Andreas Stucke*
- 24 Reif für Veränderung? Wann Evaluationen sinnvoll sind  
*Von Martin Lohse*
- 30 „Es hat ein Nachdenken über Evaluationen eingesetzt“  
*Interview mit Karl-Heinz Hoffmann*
- 35 Werden die Schweine vom Wiegen fetter?  
*Von Jürgen Kaube*
- 38 Die Messung von (exzellenten) Forschungsleistungen  
durch Rankings  
*Von Lutz Bornmann*
- 44 Bedeutung und Funktion von Evaluationen  
im Akademienprogramm  
*Von Günter Stock und Sebastian Zwies*

Volle Hörsäle – Alltag an deutschen Universitäten, die sich kontinuierlich Evaluierungen und Akkreditierungen stellen müssen. Im Bild: Studierende der Human- und Zahnmedizin hören im historischen Hörsaal am Institut für Anatomie der Universität Leipzig eine Vorlesung über Neuroanatomie, 2012.